

EINSATZMÖGLICHKEITEN VON HEDGEDOC ENTDECKEN

Was ist HedgeDoc?	2
Wie funktioniert HedgeDoc?	2
Wie können Sie HedgeDoc didaktisch einsetzen?.....	6
Kennenlernen fördern.....	6
Zusammenarbeit und Vorgehen gestalten	7
Wünsche und Interessen berücksichtigen.....	8
Vorkenntnisse erfassen	9
Wissen selbständig erarbeiten lassen	10
Vertiefte Auseinandersetzung fördern.....	11
Wissensstand überprüfen und rückmelden.....	13
Gezielte Nachbereitung und Vorbereitung fördern	13
Peer-Feedback einsetzen.....	14
Selbstreflexion anregen	15
Veranstaltung gemeinsam weiterentwickeln (Zwischen-Evaluation).....	15
Grundsätzliche Überlegungen	16

AUTOR:IN: Gunda Mohr (HUL)

DATUM: Oktober 2022

LIZENZ:



Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

WAS IST HEDGEDOC?

Mit Hilfe von HedgeDoc können Sie in Echtzeit gemeinsam Inhalte erstellen und bearbeiten. Dafür rufen alle eine zuvor geteilte spezifische Internetadresse im eigenen Browser auf und schon kann es losgehen.

WIE FUNKTIONIERT HEDGEDOC?

Um ein Dokument anzulegen, das später gemeinsam genutzt werden kann, rufen Sie in Ihrem Browser folgende Webseite auf: <https://pad.uni-hamburg.de/>.

Auf der Webseite klicken Sie oben rechts auf „Anmelden“ und anschließend wählen Sie im Pop-Up-Fenster als Methode „Uni Hamburg Login“ aus. Nun können Sie sich mit Ihrer B-Kennung und Ihrem dazugehörigen Passwort anmelden.

The image shows the HedgeDoc website and its editor interface. The top part of the image shows the website with a red circle around the 'Anmelden' button. The bottom part shows the editor interface with a code editor on the left and a preview on the right.

Website Screenshot:

- Navigation: Einleitung, Verlauf
- Logo: HedgeDoc (a hedgehog head)
- Text: Die beste Plattform, um Notizen zu erstellen und zu teilen.
- Buttons: Anmelden (green), oder, Entdecke alle Funktionen (blue)
- Message: CodiMD was renamed to HedgeDoc. [Read more](#)

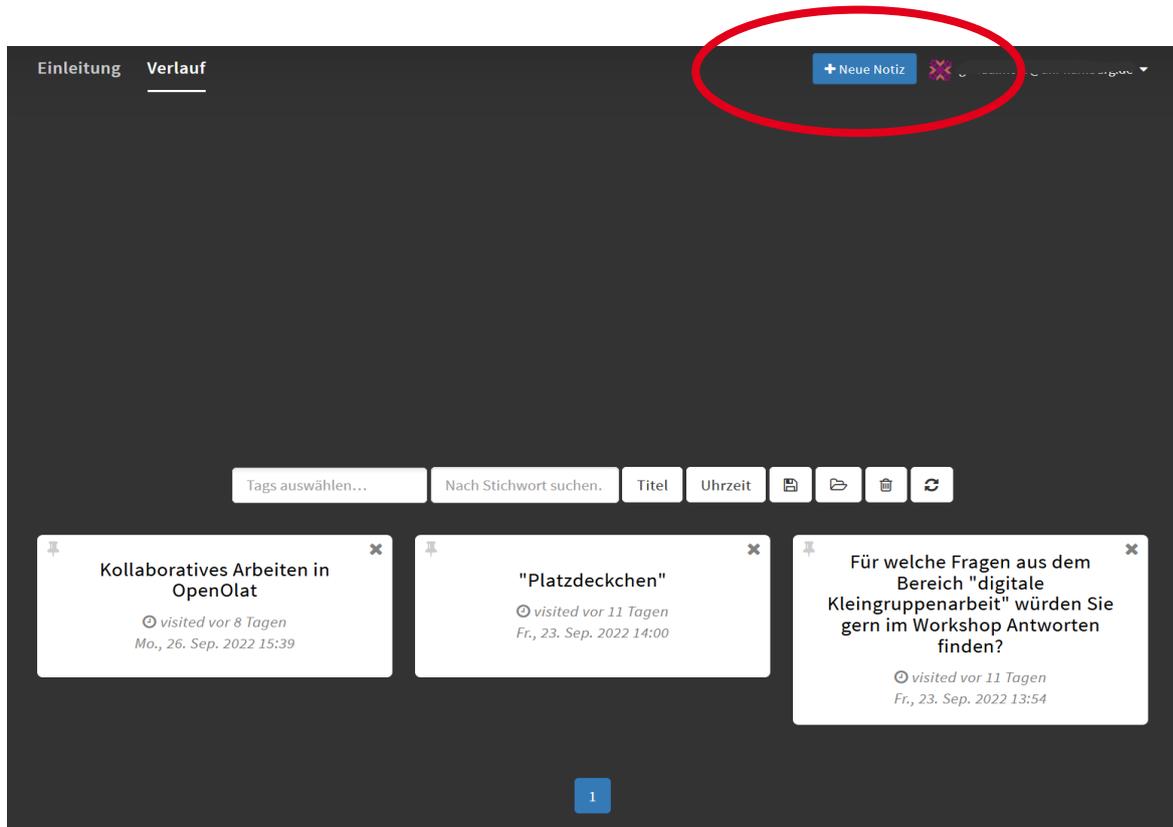
Editor Screenshot:

- Toolbar: +New, Publish, Menu, 1 ONLINE
- Code Editor (Left):

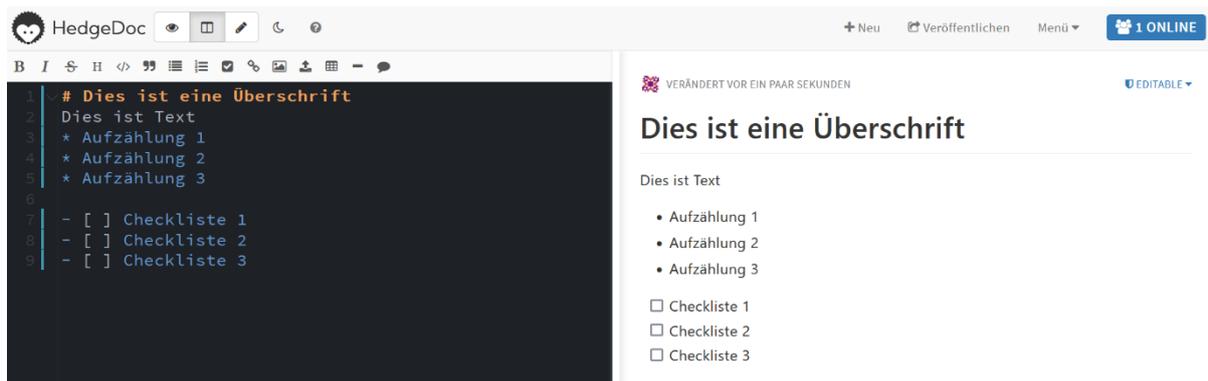

```

1 # Features
2
3 ## Introduction
4
5 **HedgeDoc** is a real-time, multi-platform
6 collaborative markdown note editor.
7 This means that you can write notes with other
8 people on your **desktop**, **tablet** or even on
9 the **phone**.
10 You can sign-in via multiple auth providers like
11 **Facebook**, **Twitter**, **GitHub** and many more
12 on the [*homepage*](/).
13
14 If you experience any issues, feel free to report
15 it on [**GitHub**]
16 (https://github.com/hedgedoc/hedgedoc/issues).
17 Or meet us on [**Matrix.org**]
      
```
- Preview (Right):
 - CREATED 2 DAYS AGO
 - LOCKED
 - Features
 - Introduction
 - HedgeDoc is a real-time, multi-platform collaborative markdown note editor. This means that you can write notes with other people on your **desktop**, **tablet** or even on the **phone**. You can sign-in via multiple auth providers like **Facebook**, **Twitter**, **GitHub** and many more on the [homepage](#).
 - If you experience any *issues*, feel free to report it on [GitHub](#). Or meet us on [Matrix.org](#) for dev-talk and interactive help.
 - Thank you very much!

Nach dem Anmeldeprozess sehen Sie eine Übersichtsseite. Oben auf der Seite können Sie unter „Neue Notiz“ ein neues Dokument anlegen. Sollten Sie in der Vergangenheit bereits Dokumente angelegt haben, sind diese unten in der Übersicht zu sehen.



Ein neu angelegtes Dokument geht normalerweise immer in der „Buchansicht“ auf. Im schwarzen, linken Bereich können Sie das Dokument bearbeiten und im weißen, rechten Bereich wird angezeigt, wie die gewählten Formatierungseinstellungen des Textes am Ende aussehen.



Da für die Bearbeitung die Formatierung der Elemente mit Hilfe der vereinfachten Auszeichnungssprache „Markdown“ vorgenommen wird, mag dies auf den ersten Blick etwas ungewohnt aussehen. Sie können aber auch ähnlich wie in Word einfach die Symbole über dem schwarzen Bereich für die Formatierungen nutzen.

Der Vorteil von Markdown Editoren ist, dass neben Standardformatierungen durch den passenden Code auch z. B. eingebettete Videos, Diagramme, automatisch erstellte Inhaltsverzeichnisse, Emojis, mathematische Formeln, Blöcke mit Programmiersprachen und Musiknoten genutzt werden können.

The screenshot shows the HedgeDoc interface with a dark editor on the left and a light preview on the right. The editor contains the following code:

```

1 <iframe width="728" height="409"
2   src="https://www.youtube.com/embed/aqz-KE-bpKQ"
3   title="Big Buck Bunny 60fps 4K - Official Blender Foundation Short Film" frameborder="0"
4   allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture"
5   allowfullscreen></iframe>
6
7 ''mermaid
8 graph TD;
9   A-->B;
10  A-->C;
11  B-->D;
12  C-->D;
13
14 :open_mouth:
15 $$$f(x) = \sum\limits_1^k 4x - \frac{1}{x}$$$
16 '' abc
17 X:1
18 T:Chords
19 M:2/4
20 K:C
21 [CEGc] [C2G2] [CE][DF] | [D2F2][EG][FA] [A4d4] |
22
23
24

```

The preview area displays the rendered content: a YouTube video player for 'Big Buck Bunny', a mermaid diagram showing a cycle between nodes A, B, C, and D, a mathematical formula $f(x) = \sum_1^k 4x - \frac{1}{x}$, the text 'Chords', and a musical notation snippet.

Eine Übersicht aller Funktionen finden Sie hier: <https://pad.uni-hamburg.de/features#>



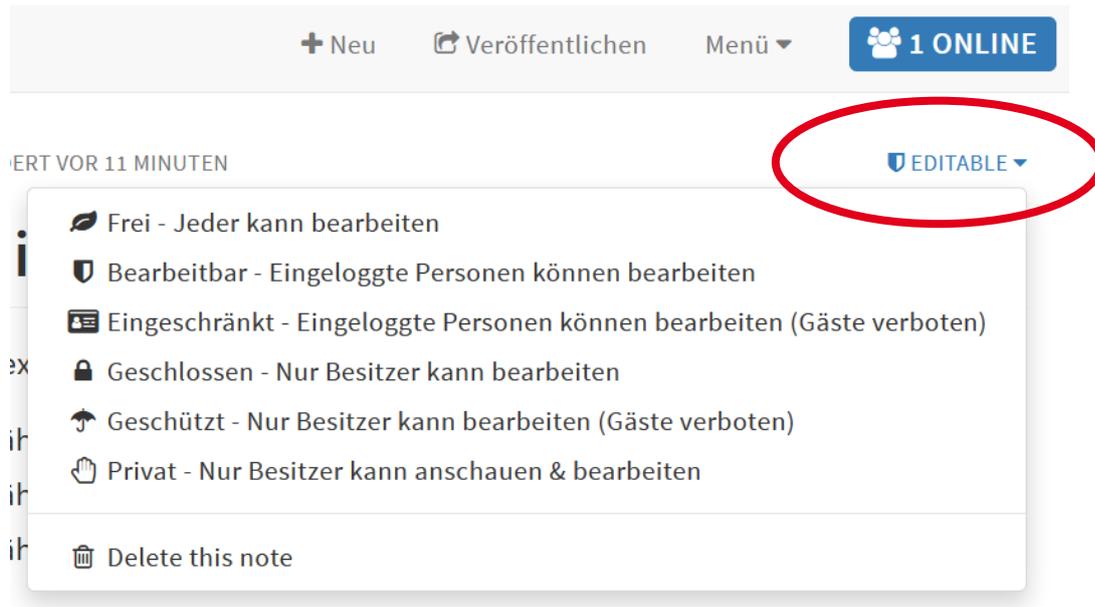
Neben der „Buchansicht“ finden Sie oben links auf der Seite die Möglichkeit, auf eine reine „Anzeigen-Ansicht“ (Auge) oder eine reine „Bearbeiten-Ansicht“ (Stift) umzuschalten. Die Bearbeiten-Ansicht ist insbesondere auf mobilen Endgeräten beim Erstellen von Inhalten praktisch, da sie weniger Platz auf dem Display benötigt. Die „Anzeigen-Ansicht“ bietet sich beim Besprechen von Ergebnissen an.

Oben rechts auf der Seite befindet sich ein Menü, in dem Sie u. a. frühere Versionen des Dokumentes wiederherstellen und das Dokument herunterladen können. Wenn Sie ein reines Text-Dokument später z. B. in einer Worddatei weiterbearbeiten möchten, können Sie die Inhalte einfach markieren und kopieren, um sie anschließend in einer geöffneten Worddatei einzufügen („copy&paste“).

The screenshot shows the menu options in HedgeDoc:

- Extra
 - Version
 - Präsentationsmodus
- Importieren
 - Gist
 - Zwischenablage
- Download
 - Markdown
 - HTML
 - Reines HTML

Um die Zugriffsrechte für Ihr Dokument einzustellen, nutzen Sie das Auswahlmü oben rechts im weißen Anzeigenbereich.



Wenn Ihre Studierenden anonym, schnell und unkompliziert das Dokument lesen und bearbeiten können sollen, bietet sich die Einstellung „Frei“ („Freely“) an.

Möchten Sie die Zugriffsrechte hingegen bewusst einschränken, ist hier noch einmal eine Übersicht, welche Rechte die einzelnen Personengruppen bei welcher Einstellung haben.

	Besitzer:in kann lesen & schreiben	Eingeloggte Personen können lesen	Eingeloggte Personen können schreiben	Gäste können lesen	Gäste können schreiben
Frei	✓	✓	✓	✓	✓
Bearbeitbar	✓	✓	✓	✓	✗
Eingeschränkt	✓	✓	✓	✗	✗
Geschlossen	✓	✓	✗	✓	✗
Geschützt	✓	✓	✗	✗	✗
Privat	✓	✗	✗	✗	✗

Nachdem Sie die Zugriffsrechte eingestellt haben, können Sie den Link aus der Adresszeile Ihres Browsers kopieren und Ihren Studierenden zukommen lassen.

WIE KÖNNEN SIE HEDGEDOC DIDAKTISCH EINSETZEN?

Sie können HedgeDoc auf vielfältige Weise in Ihrer Lehrveranstaltung einsetzen. Die folgenden Beispiele sind als Inspiration für die Entwicklung eigener Anwendungsoptionen gedacht, die zu den Lehr-Lern-Zielen und den Rahmenbedingungen Ihrer Lehrveranstaltung passen.

KENNENLERNEN FÖRDERN

- **Gemeinsamkeiten finden**

In einem von Ihnen vorbereiteten Dokument mit verschiedenen Aussagen schreiben die Studierenden ihren Namen unter die Aussagen, denen sie zustimmen. Hierdurch erkennen die Studierenden Gemeinsamkeiten mit anderen und können „Gleichgesinnte“ später leichter auf ein Thema ansprechen.

The screenshot shows the HedgeDoc interface. On the left, a dark-themed editor displays the following text:

```

1 | # „Ich stimme zu“-Bogen (Gemeinsamkeiten finden)
2 |
3 | Bitte schreiben Sie Ihren Namen unter die
4 | Aussagen, denen Sie zustimmen.
5 | ----
6 |
7 | **Ich möchte später in der Forschung arbeiten.**
8 | Kim,
9 |
10 | **Ich habe schon mal im Labor gearbeitet.**
11 | Tina, Tom
12 |
13 | **Ich mag das Wetter in Hamburg.**
14 | Karl, Meron
15 |
16 | **Ich nutze regelmäßig die Mensa.**
17 | Sakire,
18 |

```

On the right, the rendered document shows the same text with the names 'Kim', 'Tina, Tom', 'Karl, Meron', and 'Sakire' written under the corresponding statements. The interface also shows a '1 ONLINE' indicator and a 'VERÄNDERT VOR EINER MINUTE' status.

- **„Ungewöhnliche Kennenlernfragen“ nutzen**

Die Studierenden schreiben in einem ersten Schritt ihre Antworten zu einer ungewöhnlichen Kennenlernfrage auf. Im zweiten Schritt kommen sie dann in Kleingruppen zusammen und tauschen sich darüber aus, warum sie die Frage so beantwortet haben.

The screenshot shows the HedgeDoc interface. On the left, a dark-themed editor displays the following text:

```

1 | # „Ungewöhnliche Kennenlernfragen“ mit Austausch
2 | in Gruppen
3 |
4 | :::info
5 | Du gewinnst ein Stück Land, das 3 Meter breit und
6 | 3 Kilometer lang ist und hast freie Wahl, wo es
7 | liegt. Für welchen Ort entscheidest Du Dich?
8 | :::
9 |
10 | Bitte notiere Deine Antwort hier im Dokument:
11 |
12 |

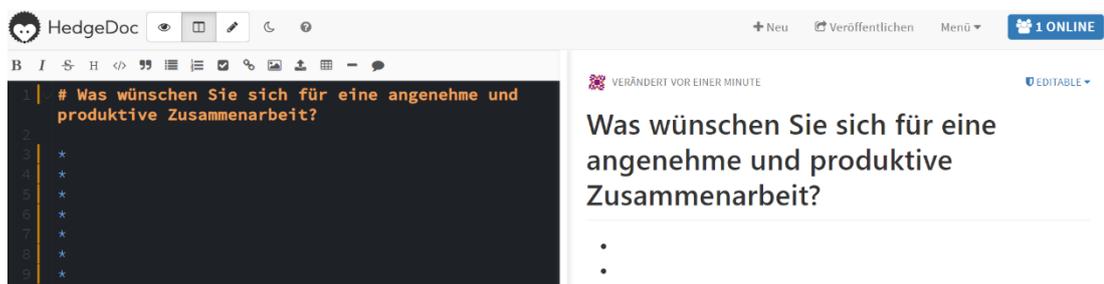
```

On the right, the rendered document shows the same text with a light blue box highlighting the question: 'Du gewinnst ein Stück Land, das 3 Meter breit und 3 Kilometer lang ist und hast freie Wahl, wo es liegt. Für welchen Ort entscheidest Du Dich?'. The interface also shows a '1 ONLINE' indicator and a 'VERÄNDERT VOR EIN PAAR SEKUNDEN' status.

ZUSAMMENARBEIT UND VORGEHEN GESTALTEN

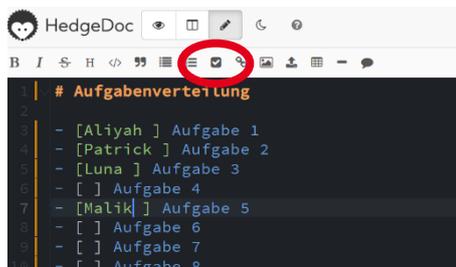
▪ Gemeinsame Spielregeln für das Seminar festlegen

Gemeinsam aufgestellte Regeln haben oft eine höhere Akzeptanz als vorgegebene Regeln. Hierfür notieren die Studierenden zunächst in einem geteilten HedgeDoc-Dokument alles, was aus ihrer Sicht für eine angenehme und produktive Zusammenarbeit in der Veranstaltung notwendig ist. Im Anschluss werden die Einträge besprochen und ggf. gemeinsam so modifiziert, dass jeweils alle im Kurs zustimmen können. Die beschlossenen „Seminarregeln“ werden regelmäßig im Semesterverlauf wieder hervorgeholt und es wird gemeinsam kurz reflektiert, ob die Regeln eingehalten werden. Wenn nicht, werden zusammen Strategien entwickelt, die die Einhaltung fördern können, oder die Regeln werden, wenn es sinnvoll ist, verändert.



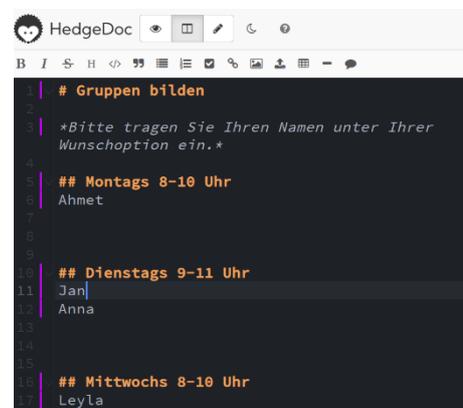
▪ Themen/Aufgaben an einzelne Studierende verteilen

Wenn Sie Themen oder Aufgaben an einzelne Studierende verteilen möchten, können Sie die Checkbox-Funktion von HedgeDoc zweckentfremden: Sie bereiten eine Liste mit allen zu verteilenden Aufgaben vor. Dann formatieren Sie die Liste als Checkliste (Icon mit Haken). Nun sind vor jedem Thema eckige Klammern. In diese Klammern schreiben die Studierenden ihren Namen, wenn sie die jeweilige Aufgabe übernehmen möchten. Auf diese Weise ist schnell ersichtlich, welche Aufgaben noch nicht vergeben sind und wo es eventuell mehrere Interessierte gibt.



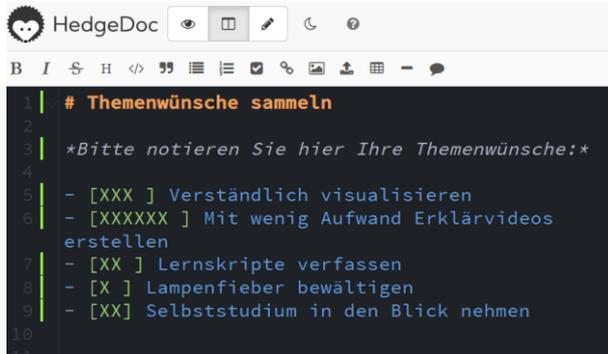
▪ Gruppen bilden

Für die Gruppenbildung notieren Sie alle Optionen im HedgeDoc. Ihre Studierenden tragen dann ihren Namen unter der gewünschten Option ein. Wenn sich alle eingetragen haben, kann ggf. noch nachgesteuert werden. Wenn nichts dagegen spricht, kann dabei z. B. auch eine Option mit sehr vielen Interessierten an mehrere Gruppen vergeben werden. Die dort eingetragenen Studierenden werden dabei auf diese Gruppen aufgeteilt.



WÜNSCHE UND INTERESSEN BERÜCKSICHTIGEN

Themenwünsche sammeln und abstimmen



```

1 | # Themenwünsche sammeln
2 |
3 | *Bitte notieren Sie hier Ihre Themenwünsche:*
4 |
5 | - [XXX ] Verständlich visualisieren
6 | - [XXXXXX ] Mit wenig Aufwand Erklärvideos
  |   erstellen
7 | - [XX ] Lernskripte verfassen
8 | - [X ] Lampenfieber bewältigen
9 | - [XX ] Selbststudium in den Blick nehmen
10 |

```

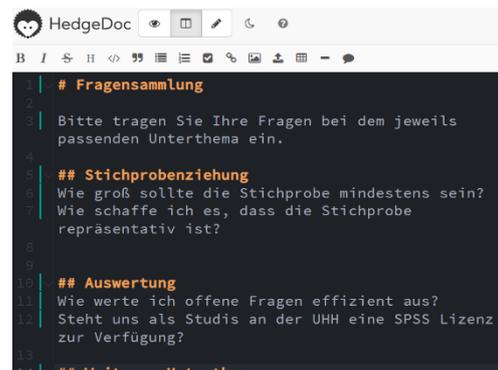
Zuerst schreiben die Studierenden ihre Wunschthemen auf. Danach werden ggf. sehr ähnliche Themen in einer Zeile zusammengefasst. Anschließend formatieren Sie als Lehrperson die so entstandene Themenliste als Checkliste. Je nach Umfang der Liste und Anzahl der Themen, die bearbeitet werden können, dürfen die

Studierenden eine von Ihnen festgelegte Anzahl an „X“ in die eckigen Klammern bei ihren favorisierten Themen verteilen (max. 1 „X“ pro Thema). Durch die so entstehenden Einrückungen wird leicht erkennbar, welche Themen die meiste Zustimmung haben.

Fragen in Bereichen sammeln

Bei komplexeren Themen kann es für die Übersichtlichkeit hilfreich sein, nicht alle Fragen der Studierenden „in einen Topf“ zu werfen.

Um die Fragen strukturierter behandeln zu können, legen Sie als Lehrperson vorab ein HedgeDoc mit Unterthemen an. Die Studierenden tragen dann ihre Fragen bei dem jeweils passenden Unterthema ein.



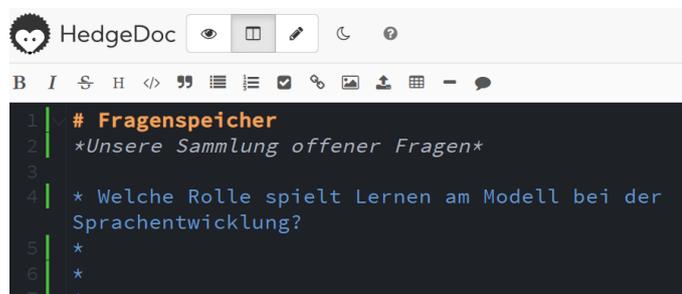
```

1 | # Fragensammlung
2 |
3 | Bitte tragen Sie Ihre Fragen bei dem jeweils
  |   passenden Unterthema ein.
4 |
5 | ## Stichprobenziehung
6 | Wie groß sollte die Stichprobe mindestens sein?
7 | Wie schaffe ich es, dass die Stichprobe
  |   repräsentativ ist?
8 |
9 |
10 | ## Auswertung
11 | Wie werte ich offene Fragen effizient aus?
12 | Steht uns als Studis an der UHH eine SPSS Lizenz
  |   zur Verfügung?
13 |
14 | # Weiteres Unterthema

```

Fragenspeicher verwenden

Manche Fragen von Studierenden passen inhaltlich oder zeitlich nicht an der Stelle, an der sie gestellt werden. Damit diese Fragen dennoch nicht verloren gehen, sondern später aufgegriffen werden, können Sie einen Fragenspeicher in HedgeDoc anlegen.



```

1 | # Fragenspeicher
2 | *Unsere Sammlung offener Fragen*
3 |
4 | * Welche Rolle spielt Lernen am Modell bei der
  |   Sprachentwicklung?
5 | *
6 | *
7 | *

```

VORKENNTNISSE ERFASSEN

▪ Impulsplakate erstellen

Bei der Methode Impulsplakate schreiben Sie oben auf das „Plakat“ (in unserem Fall: HedgeDoc-Dokument) die Fragestellung. Die Studierenden schreiben ihre Antworten darunter und können dabei auch die Antworten von anderen ergänzen und kommentieren.

▪ Aufgabe in Kleingruppen bearbeiten lassen

Das eigene Vorwissen richtig einzuschätzen, ist für Studierende schwer, da viel Wissen implizit vorhanden ist und nicht unbedingt benannt werden kann. Daher kann es hilfreich sein, wenn Sie die Studierenden bitten, in Gruppen eine Aufgabe zu bearbeiten, bei der Vorwissen benötigt wird. Hierfür bekommt jede Gruppe per Link oder QR-Code ein eigenes HedgeDoc-Dokument zugewiesen, auf dem oben die Aufgabenstellung steht. Darunter notieren die Gruppen ihre Arbeitsschritte und Ergebnisse. Durch den Einblick in die Dokumente und das anschließende Besprechen der Aufgabe bekommen Sie als Lehrperson einen Einblick in vorhandenes Vorwissen. Außerdem besteht so die Chance, dass die Gruppenmitglieder ihre Vorkenntnisse bereits ein wenig angleichen, indem sie gemeinsam die Aufgabe bearbeiten.

WISSEN SELBSTÄNDIG ERARBEITEN LASSEN

▪ Recherche-Aufgabe bearbeiten

Zum Einstieg in ein Thema können Sie Ihre Studierenden Informationen recherchieren und zusammentragen lassen. Hierfür erstellen Sie ein HedgeDoc mit der Recherche-Aufgabe, in dem die Studierenden ihre Ergebnisse notieren können.

The screenshot shows the HedgeDoc editor. On the left, the source code is visible, including a heading `# Rechercheaufgabe`, an info block `:::info`, and a task description: `**Welche Faktoren haben einen Einfluss auf den Wert eines Unternehmens?**`. Below this, it says: `Bitte recherchieren Sie im Internet und notieren Sie Ihre gefundenen Ergebnisse inkl. der dazugehörigen Quellen hier im Dokument.`. On the right, the rendered document shows the heading **Rechercheaufgabe** and a light blue box with the text: **Welche Faktoren haben einen Einfluss auf den Wert eines Unternehmens?** and *Bitte recherchieren Sie im Internet und notieren Sie Ihre gefundenen Ergebnisse inkl. der dazugehörigen Quellen hier im Dokument.*

▪ Zusammenhänge visualisieren

In vielen Fällen ist es für das Verständnis hilfreich, die Zusammenhänge zu visualisieren, sei es bei der Analyse von Einflussfaktoren, bei der Bearbeitung von Fällen oder beim Durchdringen von Argumentationsgängen in Texten. Sie können Ihre Studierenden bitten, in Gruppen mit Hilfe der Diagrammoptionen in HedgeDoc eine Visualisierung des Sachverhaltes zu erstellen.

The screenshot shows the HedgeDoc editor. On the left, the source code includes a heading `# Zusammenhänge visualisieren`, an info block `:::info`, a text paragraph: `X ist 17 Jahre alt und hat eine neue Freundin, die 10km entfernt wohnt. Damit er sie regelmäßig besuchen kann und nicht auf den HVV angewiesen ist, möchte er sich ein neues Fahrrad kaufen. Darf er das?`, and a request: `Bitte visualisieren Sie Ihre Überlegungen in einem Diagramm.`. Below this is a mermaid flowchart code block: `graph LR; A[Hard edge] -->|Link text| B(Round edge); B --> C{Decision}; C -->|One| D[Result one]; C -->|Two| E[Result two]`. On the right, the rendered document shows the heading **Zusammenhänge visualisieren**, the text paragraph, and the rendered flowchart diagram.

VERTIEFTE AUSEINANDERSETZUNG FÖRDERN

- **Diskussionen mitschreiben**

Die Mitschrift von Diskussionen in einem HedgeDoc hat viele Vorteile, z. B. führt die sichtbare Diskussionsüberschrift zu weniger Abschweifungen, die nachlesbaren Argumente sorgen für weniger Wiederholungen und ermöglichen am Ende eine Einordnung und es entsteht ein Dokument, mit dem die Studierenden die Inhalte der Veranstaltung nachbereiten können. Dabei können Sie die Aufgabe des Mitschreibens an Studierende vergeben, damit Sie sich auf die Moderation konzentrieren können.

- **Aufgaben mit Videos verbinden**

Mit eingebetteten Videoimpulsen können Sie Aufgaben abwechslungsreich gestalten. Dafür suchen Sie zunächst auf der Webseite des Videos nach dem iframe-Code des Videos. Oft ist dieser durch das Klicken auf „Teilen“ und/oder „Einbetten“ zu finden. Er sieht in etwa so aus:

```
<iframe src='https://lecture2go.uni-hamburg.de/iframe/?obj=26613' title='Video:
Präsentationsfolien lernförderlich gestalten' frameborder='0' width='647' height='373'
allowfullscreen></iframe>
```

Diesen Code kopieren Sie und fügen ihn im „schwarzen Bereich“ in Ihr HedgeDoc ein. Im „schwarzen Bereich“ sehen Sie anschließend den Code und im „weißen Bereich“ wird das Video angezeigt und kann abgespielt werden.

The screenshot shows the HedgeDoc interface. On the left, a dark editor area contains the following text:

```
1 # Aufgaben mit Videos verbinden
2
3 Ziel dieser Aufgabe ist es, sich häufig gemachte
4 Mathe-Fehler bewusst zu machen und zu überlegen,
5 wie Sie Schüler:innen später dabei unterstützen
6 können, diese Fehler zu vermeiden.
7 Bitte schauen Sie sich dafür zunächst das Video
8 an. Anschließend suchen Sie sich bitte 2 Fehler
9 aus und sammeln für diese Ideen, die dazu führen,
10 dass die Fehler seltener gemacht werden. Ihre
  Ergebnisse halten Sie bitte hier im Pad unterhalb
  des Videos fest.
```

Below the text is an embedded YouTube video player with the following code:

```
<iframe width="560" height="315"
src="https://www.youtube.com/embed/uqE-EJLax0"
title="YouTube video player" frameborder="0"
allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write;
encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture"
allowfullscreen></iframe>
```

On the right, the white content area displays the task title "Aufgaben mit Videos verbinden" and the same text as in the editor. Below the text is a video player showing a woman speaking. The video title is "Machst DU diese Fehler auch? – 10 häufige Fehler...". The video player has a "Teilen" button and a "Veröffentlichen" button. The video player also shows "Ansehen auf YouTube" and "1 ONLINE" in the top right corner.

- **„Platzdeckchen-Methode“¹ verwenden**

Die Studierenden finden sich bei dieser Methode in Gruppen zusammen. Jede Gruppe erhält ein vorbereitetes HedgeDoc mit der Aufgabe. Im ersten Schritt arbeiten alle still für sich an einer Antwort, die sie zunächst „offline“ auf dem eigenen Gerät notieren. Sind alle fertig, kopieren alle zeitgleich ihre Antworten an die entsprechende Stelle des Gruppen-HedgeDoc. Im zweiten Schritt tauschen sich die Studierenden aus. Es wird eine gemeinsame Gruppenlösung entwickelt und als Gruppenantwort eingetragen.

The screenshot displays the HedgeDoc interface. On the left, a dark-themed editor shows the following text:

```
# "Platzdeckchen"

# Aufgabe: Welches waren die wichtigsten Argumente, die im Text genannt wurden?

Bitte lösen Sie die folgende Aufgabe schrittweise.

## Schritt 1 (15 Minuten)

Bitte schreiben Sie zunächst in Einzelarbeit in einem eigenen Dokument auf Ihrem Gerät jeweils die aus Ihrer Sicht wichtigsten Argumente auf. Wenn alle in Ihrer Gruppe fertig sind, kopieren Sie bitte Ihren Beitrag in den dafür vorbereiteten Platz.

### Antwort Person 1:

### Antwort Person 2:

### Antwort Person 3:

### Antwort Person 4:

## Schritt 2 (20 Minuten)

Bitte tauschen Sie sich in Ihrer Gruppe aus und entscheiden am Ende, welche 2 Argumente Sie als Gruppe für am wichtigsten einschätzen. Ihre Antwort tragen Sie bitte unten ein.

### Gruppenantwort:
```

On the right, the rendered HTML view is shown, featuring a light background and a structured layout with headings and instructions. The rendered text includes:

VERÄNDERT VOR EIN PAAR SEKUNDEN

LOCKED

"Platzdeckchen"

Aufgabe: Welches waren die wichtigsten Argumente, die im Text genannt wurden?

Bitte lösen Sie die folgende Aufgabe schrittweise.

Schritt 1 (15 Minuten)

Bitte schreiben Sie zunächst in Einzelarbeit in einem eigenen Dokument auf Ihrem Gerät jeweils die aus Ihrer Sicht wichtigsten Argumente auf. Wenn alle in Ihrer Gruppe fertig sind, kopieren Sie bitte Ihren Beitrag in den dafür vorbereiteten Platz.

Antwort Person 1:

Antwort Person 2:

Antwort Person 3:

Antwort Person 4:

Schritt 2 (20 Minuten)

Bitte tauschen Sie sich in Ihrer Gruppe aus und entscheiden am Ende, welche 2 Argumente Sie als Gruppe für am wichtigsten einschätzen. Ihre Antwort tragen Sie bitte unten ein.

Gruppenantwort:

¹ Wir empfehlen Ihnen, Ihren Studierenden gegenüber den Methodennamen nicht zu erwähnen, da dieser als „lächerlich“ empfunden werden könnte. Eine höhere Bereitschaft zum Mitmachen entsteht meistens, wenn das Ziel und der Nutzen für die Studierenden im Vordergrund stehen, sowie nachvollziehbar ist, warum das geplante Vorgehen sinnvoll für die Zielerreichung ist. Da der Name der Methode jedoch in vielen didaktischen Methodensammlungen genutzt wird, möchten wir Ihnen hier mit der Nennung des Namens die Möglichkeit geben, die Methode an anderer Stelle noch einmal vertiefter nachzulesen.

WISSENSSTAND ÜBERPRÜFEN UND RÜCKMELDEN

- **Per Gruppen-Quiz Verständnis prüfen**

Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen Fragen zum vorab vermittelten Inhalt, die sie in ein HedgeDoc ihrer Gruppe eintragen. Dann tauschen immer zwei Gruppen ihre HedgeDoc-Links aus und beantworten die Fragen der jeweils anderen Gruppe. Anschließend kommen beide Gruppen zusammen und geben sich gegenseitig ein Feedback zu den Lösungen und besprechen ggf. offene Punkte.

- **Fehler finden**

Nachdem ein Inhalt vermittelt wurde, bekommt jede Gruppe ein HedgeDoc, in dem eine zu dem Thema passende Situation in einem Video gezeigt wird. Die Studierenden sollen mit Hilfe der zuvor vermittelten Inhalte herausfinden, was die Personen in dem Video besser machen können und diese Punkte unterhalb des Videos im HedgeDoc eintragen. Beispiel: Studierende lesen sich eine Anleitung durch, wie Laborversuche sicher durchgeführt werden können. Anschließend sehen sie ein (gestelltes) Video, in dem eine Person einen Versuch durchführt und dabei bestimmte Gefahrenhinweise aus der Anleitung nicht beachtet. Die Studierenden notieren möglichst alle problematischen Verhaltensweisen unter dem Video. Die Ergebnisse werden im Anschluss im Plenum besprochen, wobei eine zufällig gewählte Gruppe präsentiert und die anderen Gruppen ergänzen.

GEZIELTE NACHBEREITUNG UND VORBEREITUNG FÖRDERN

- **Muddiest Point sammeln**

Am Ende der Sitzung bitten Sie Ihre Studierenden, in einem kollaborativen HedgeDoc jeweils den Inhalt aufzuschreiben, der ihnen in der Sitzung am wenigsten klar geworden ist. Sie geben dann Hinweise, wo alternative und/oder vertiefende Erklärungen zu den genannten Inhalten zu finden sind, die im Selbststudium genutzt werden können. Außerdem bitten sie ihre Studierenden, die im Selbststudium gefundenen Antworten asynchron in das HedgeDoc einzutragen. Zu Beginn der nächsten Sitzung können Sie dann ggf. das HedgeDoc noch einmal nachbesprechen.

- **Hypothesen sammeln**

Am Ende der Sitzung werden Hypothesen zum Thema gesammelt. Im Selbststudium suchen die Studierenden nach Belegen für diese Hypothesen und tragen diese asynchron inkl. Quellenvermerk im HedgeDoc bei der Hypothese ein. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung besprochen.

PEER-FEEDBACK EINSETZEN

▪ Peer-Feedback zu Postern und anderen Werkstücken geben

Wenn Ihre Studierenden ein Poster oder ein anderes Werkstück produziert haben, können Sie das Feedback, das sich Studierende gegenseitig geben, so organisieren: Sie hängen alle Poster im Raum auf. Neben jedem Poster bringen Sie einen QR-Code an, der zu einem HedgeDoc für dieses Poster führt. In diesem HedgeDoc stehen der Titel des Posters sowie zwei Fragen: „Was ist aus Ihrer Sicht bei dem Poster gut gelungen?“ und „Welche Ideen haben Sie, wie das Poster optimiert werden könnte?“. Die Studierenden gehen dann durch den Raum und scannen bei den Postern jeweils den QR-Code mit dem Smartphone ein. In dem HedgeDoc geben sie dann unterhalb der passenden Fragen ihr Feedback.

▪ Peer-Feedback zu Hausarbeitsthemen

Ein passendes Hausarbeitsthema zu finden, ist für viele Studierende eine Herausforderung. Leicht kann es z. B. passieren, dass das gewählte Thema zu umfangreich ist. Sie können Ihre Studierenden dabei unterstützen, indem Sie ein gemeinsames HedgeDoc anlegen, in dem alle Studierenden ihre Themenidee für die Hausarbeit eintragen. Anschließend bitten Sie die Studierenden, die Themen der anderen durchzulesen und zu überlegen, ob sie diese Themen für geeignet halten. Für das gegenseitige Feedback vereinbaren sie verschiedene [Emojis](#), die die Studierenden hinter den Themen einfügen können, z. B.

- 👍 :thumbsup: = alles super
- 💧 :sweat_drops: = das könnte zu umfangreich werden
- ❓ :question: = verstehe ich nicht

The screenshot shows a HedgeDoc interface with a document titled "Passendes Hausarbeitsthema finden". The document content is as follows:

```

1 # Passendes Hausarbeitsthema finden
2 :::info
3 1. Schritt: Bitte tragen Sie in diesem Dokument Ihr
4 Hausarbeitsthema ein
5 2. Schritt: Lesen Sie sich bitte die Themen der anderen
6 Durch und geben mit folgenden Emojis Ihr Feedback dazu:
7 :thumbsup: = alles super
8 :sweat_drops: = das könnte zu umfangreich werden
9 :question: = verstehe ich nicht
10 :::
11 ## Themen:
12 * Wird unsere Sprache beeinflusst durch das, was wir
13 täglich erleben?
14 :sweat_drops::sweat_drops::question::sweat_drops:
15 ps::question:

```

The right side of the screenshot shows the rendered version of the document. It includes the title "Passendes Hausarbeitsthema finden", the same two steps, and a legend for the emojis: thumbs up for "alles super", sweat drops for "das könnte zu umfangreich werden", and a question mark for "verstehe ich nicht". Below the legend, the "Themen:" section is visible, showing the first topic: "Wird unsere Sprache beeinflusst durch das, was wir täglich erleben?" followed by several feedback emojis.

SELBSTREFLEXION ANREGEN

- **Selbststudium reflektieren**

Sie können z. B. die Lesekompetenz Ihrer Studierenden und auch die Vorbereitungswahrscheinlichkeit bei Seminaren mit Textarbeit durch Selbstreflexion erhöhen. Dazu schreiben die Studierenden zunächst in einem gemeinsamen HedgeDoc die Schwierigkeiten auf, die sie beim Lesen der Texte hatten. Im nächsten Schritt notieren die Studierenden hinter den Schwierigkeiten jeweils Ideen, wie man diese Schwierigkeiten bewältigen könnte. Die gemeinsame Sammlung wird im Plenum besprochen, sodass ggf. auch Nachfragen gestellt werden können.

- **Wall of shame gain**

Fehler gehören sowohl zum Forschen als auch Lernen. Ohne Ausprobieren und Scheitern wären viele große Erfindungen nicht entstanden. Bildung kann von Umwegen und „Störungen“ profitieren. Dennoch ist es vielen Studierenden unangenehm, Fehler zu machen. Es ist daher wichtig, in der Lehre eine fehlerfreundliche Atmosphäre zu schaffen und den Wert von Fehlern sichtbar zu machen. Helfen kann hier die „Wall of shame gain“. Zusammen mit Ihren Studierenden sammeln Sie bei diesem Verfahren im Semesterverlauf in einem kollaborativen HedgeDoc alle gewonnenen Erkenntnisse und Ideen, die durch Fehler in der Veranstaltung entstanden sind.

VERANSTALTUNG GEMEINSAM WEITERENTWICKELN (ZWISCHENEVALUATION)

- **Stimmungsbild erstellen**

Sie können Ihre Studierenden bitten, mit Hilfe von [Emojis](#) ein Stimmungsbild zu einer von Ihnen vorgegebenen Frage zur Veranstaltung zu erstellen.

The screenshot shows the HedgeDoc interface. On the left, a code editor displays the following text:

```

1 | # Stimmungsbild erstellen
2 |
3 | :::info
4 | Bitte geben Sie mit Hilfe von Emojis eine
5 | kurze Rückmeldung, wie Sie das Format der
6 | durchgeführten Gruppenarbeit bewerten.
7 |
8 | Emojis finden Sie hier:
9 | https://github.com/markdown-
10 | templates/markdown-emojis
11 |
12 | :::
13 |
14 | :lollipop::sleeping::heart::fearful::smile::..

```

On the right, the rendered preview shows the same text with a light blue background for the main content area. Below the text, there is an emoji picker showing various emojis like 🍭, 😴, ❤️, 😨, 😊.

- **Zwischenevaluation durchführen**

Für eine kurze Zwischenevaluation Ihrer Lehrveranstaltung können Sie ein HedgeDoc mit folgenden Überschriften anlegen: „Mir hat... gut gefallen.“ und „Nicht so gefallen hat mir..., da hätte ich mir... gewünscht.“. Ihre Studierenden tragen dann unter den Überschriften ihre Anmerkungen zur Veranstaltung ein.

GRUNDSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN

Hier noch ein paar kleine praktische Hinweise zum Umgang mit HedgeDoc:

- Auch wenn Sie bereits eine Lernplattform wie OpenOlat nutzen, kann für das gemeinsame Bearbeiten während der synchronen Sitzung die Nutzung von HedgeDoc sinnvoll sein. HedgeDoc lässt sich deutlich leichter auf dem Smartphone und anderen Geräten mit kleinem Monitor nutzen als z. B. OnlyOffice in OpenOlat. Um dennoch am Ende alles in OpenOlat beisammen zu haben, können Sie HedgeDoc als „externe Seite“ in OpenOlat einbauen.
- Wenn gemeinsam in einem Dokument geschrieben werden soll, ist es hilfreich vorab genügend leere Zeilen anzulegen, in denen die Studierenden mit dem Schreiben starten können. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Studierenden beim Schreiben gegenseitig in die Quere kommen.
- Personenbezogene Daten sollten möglichst direkt nach der Veranstaltung wieder aus dem HedgeDoc gelöscht werden. Bei Bedarf können Sie die Inhalte exportieren und dann z. B. als PDF im geschützten Kursbereich der von Ihnen genutzten Lernplattform hochladen.
- Wenn Sie nicht möchten, dass nach der Sitzung Inhalte verändert oder versehentlich gelöscht werden, können Sie den Zugriff auf „geschlossen“ verändern.